

Treffner



Gemeindezeitung

Eine Region mit besten Aussichten



Wintersportmöglichkeiten vom Feinsten bietet die Gerlitzten auch jetzt noch im nahenden Frühling. Während es unten im Tal schon allerorts grün zu werden scheint, lädt die Piste ein, den Sonnenskilauf zu genießen. Wir leben in einer Gemeinde mit prächtigen Aussichten. Zwischen Berg und Tal und natürlich am See geht auch dieses Jahr in allen Bereichen viel weiter. Gestalten wir gemeinsam und seien wir glücklich, dass wir dort leben, wo andere gerne Urlaub machen.

5–10 **Berichte aus den Referaten**

13 **Wir gegen Corona - Test- und
Impfangebote in Treffen**

15 **Gemeindeparterschaft Öhringen**



16 **Gemeindeparterschaft Capriva**



17 **Advent im Gegendtal –
Österreichischer Kameradschaftsbund**

23 **Kindertagesstätte und
Kindergarten Treffen**



26 **Gemeinsam gegen
Verschwendung**



28–29 **Waldpark Annenheim
Gemeinsam gestalten! Ihre Idee?**



30–31 **Wir gedenken an drei verstorbene
Gemeindemandatare**

> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 28.02.2022

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
28. Feber 2022 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und GRⁱⁿ Verena Steiner)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 3. Feber 2022



„Wir haben für das Jahr 2022 viel vor - packen wir es gemeinsam an!“

Zum Jahresbeginn gibt Bürgermeister Klaus Glanznig eine Vorausschau über heuer geplante Investitionen, die Finanzlage der Gemeinde Treffen, wichtige Neuerungen und sagt – einmal mehr – „Vergelt's Gott!“.

Finanzlage

Herr Bürgermeister, das Budget für das heurige Jahr wurde kurz vor Weihnachten abgeseget. Welche sind die wichtigsten Kennziffern?

Klaus Glanznig: Nun, die finanzielle Lage ist wegen der Corona-Pandemie – nach sehr guten Jahren - keine allzu schöne. Das Virus mit all seinen Begleiterscheinungen zwingt uns einen Abgang von 248.600 Euro im Haushaltsplan auf. In unserem Gesamtbudget mit Einnahmen von 11,3 Millionen Euro und Ausgaben von 11,57 Millionen Euro sind die Investitionen jedoch schon einkalkuliert. Und außerdem ist es mir wichtig, zu erwähnen, dass wir den Schuldenstand von einer Million Euro im Jahr 2013 auf 268.400 Euro im heurigen Jahr drastisch gesenkt haben. Vor neun Jahren waren jede Bürgerin und jeder Bürger mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 233 Euro belastet, heuer sind es 60 Euro. Wir haben klug und verantwortungsvoll gewirtschaftet. Die Kennziffern bestätigen das. Von 2013 bis 2021, genau sagt, seit ich als Bürgermeister und Finanzreferent die Verantwortung trage, haben wir in viele Projekte etliche Millionen Euro investiert und trotzdem die Schulden im hohen Ausmaß abgebaut! Das Budget für 2022 wurde vier Tage vor Weihnachten mit großer Mehrheit im Gemeinderat beschlossen, es gab lediglich eine Gegenstimme und vier Enthaltungen.

Investitionen

Welche Investitionen sind heuer besonders wichtig?

Klaus Glanznig: Um die Bürgerinnen und Bürger vor Naturgefahren zu schützen und den Pöllingerbach auszubauen, nehmen wir 2,2 Millionen Euro in die Hand. Die moderne Ortskernentwicklung in Annenheim und damit eine zukunftsweisende Projektumsetzung im öffentlichen Raum haben wir mit 531.000 Euro eingeplant. 365.000 Euro kosten uns das moderne Tanklöschfahrzeug für die FF Winklern-Einöde, 65.000 Euro das neue Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Treffen. Insgesamt fließen 614.000 Euro in unsere Feuerwehren und damit in unser



aller Sicherheit. Das Notstromaggregat für die Volksschule und die FF Treffen schlägt sich mit 40.000 Euro nieder. Das Schul- und Kindergartenwesen ist uns 830.600 Euro wert. Für die Erhaltung, Pflege und Ausbau des Straßen- und Wegenetzes investieren wir heuer 512.000 Euro. Sportanlagen und Sportvereine schlagen mit 65.300 Euro zu Buche und in Kultur und freie Wohlfahrt investieren wir 50.400 Euro. Ich kann behaupten: Alle Investitionen sind wohl durchdacht und gut angelegt.

Bürgerbeteiligung

Wie geht es mit der Ortskernentwicklung in Treffen und mit dem Waldpark in Annenheim weiter?

Klaus Glanznig: Beide Themen sind uns sehr wichtig und darum wollen wir alle Interessierten und Betroffenen im Rahmen eines breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozesses miteinbinden. Das Projekt **Ortskernentwicklung Treffen** denkt das Areal vom Grundstück des Bonifatiusvereins (Caritas) hinter dem Kindergarten Treffen über den Dorfplatz Treffen bis zum Caprivaplatz bei der Pfarrkirche Treffen in optischer Gestaltung und Nutzungsdefinition neu. Auch für den **Waldpark Annenheim** an der Bergstraße starten wir die Planung mit einem Bürgerbeteiligungsverfahren (Bericht Seite 28 – 29). Ich stehe für Politik auf der Höhe unserer Zeit, die nach Möglichkeit alle Menschen in ihrer Vorstellung abholt und auf den Gestaltungsweg mitnimmt. Was dabei herauskommt, ist immer ein Gewinn, für die Gemeinde, für die Gemeinschaft und damit auch für jede und jeden Einzelnen. Ich lade schon jetzt alle herzlich ein, sich konstruktiv und kritisch einzubringen.

Neu in der Schule

Hat es nicht auch im Schulgemeindevorband Bezirk Villach Land (SGV) Neuerungen gegeben?

Klaus Glanznig: Ja, allerdings. Seit April wurde mir mit dem einstimmigen Beschluss aller Gemeinden des Bezirkes die ehrenvolle und verantwortungsvolle Aufgabe übertragen, als Vorstandsvorsitzender und als Verbandsratsvorsitzender des SGV zu arbeiten. Ich danke allen für das in



Der Vorstand des Schulgemeindevverbandes Villach Land (SGV) v.l. Bgm. Ferdinand Vouk (Velden), Bgm. Guntram Perdacher (St. Jakob i. R.), GF BH Dr. Bernd Riepan, Obmann Stv. Bgm. Christian Poglitsch (Finkenstein), Vzbgm. Gernot Oberzaucher (Ferdorf), Obmann Bgm. Klaus Glanznig (Treffen), Bgm. Reinhard Antolitsch (Arnoldstein), Bgm. DI Alfred Altersberger (Nötsch)

mich gesetzte Vertrauen und verspreche, dass ich mich mit aller Kraft für die Weiterentwicklung der Bildungsvoraussetzungen einbringen werde.

Und, ist seither schon etwas weitergegangen?

Klaus Glanznig: Selbstverständlich, gute Bildung ist das beste Rüstzeug, das man jungen Menschen auf ihren Zukunftsweg mitgeben kann. Mit großer Freude kann ich berichten, dass es nach intensiven Beratungen gelungen ist, für das neue Jahr in der Mittelschule Treffen-Ggendtal beträchtliche finanzielle Mittel einstimmig zu beschließen! Es wird eine neue Schulküche errichtet, neue Nachmittagsbetreuung und auch eine Verbesserung der Parkplatzsituation und des öffentlichen Busverkehrs sind geplant.

Dauerthema Corona

Die Corona-Pandemie wird uns wohl noch weiter begleiten...?

Klaus Glanznig: Ja, leider. Es mussten erneut viele Veranstaltungen wie zB. unsere Treffner Kulturwochen und auch die Faschingsitzungen in Treffen und Annenheim corona-bedingt abgesagt werden. Wir werden noch einen langen Atem brauchen, ehe das Virus sich verabschiedet. Ich ersuche nach wie vor alle Bürgerinnen und Bürger, entsprechend aufzupassen, auf die aktuellen Regeln zu achten, zusammenzuhalten und die Geduld nicht zu verlieren. Die aktuelle Entwicklung sowie das Test- und Impfangebot in unserer Gemeinde findet man auf unserer Website www.treffen.at

Herzliches Danke

Apropos aktuelle Entwicklung: Das neue Jahr hat ja gleich mit einer riesigen Herausforderungen für die Einsatzkräfte begonnen...

Klaus Glanznig: Genau, die Schneefälle in der ersten Jännerwoche waren heftig, haben für Unfälle, umgestürzte Bäume, gesperrte Straßen und Stromausfälle gesorgt. Es waren einmal mehr unsere Florianijünger der drei Feuerwehren Treffen, Winklern-Einöde und Sattendorf, die unermüdlich im Einsatz waren und bei unwirtlichen Be-

dingungen für unsere Sicherheit gesorgt haben. Ich danke aber auch sehr herzlich den Mitarbeitern des Gemeindedienstes, der Polizei, der BH Villach, den Mitarbeitern der Kärnten Netz GmbH (KELAG), des Straßenbauamtes Villach, unseren Schneeräumern und den vielen freiwilligen Helfern, die hier im Einsatz waren. Ein großes Vergelt's Gott auch an unsere Gemeindebevölkerung für das Verständnis in diesen Krisentagen.

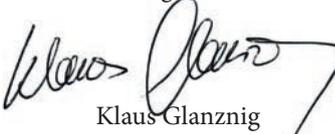
Sicherheit

Abgesehen von der Klimakrise und ihren Folgen ist derzeit auch ein Blackout ein großes Thema. Was tut die Gemeinde Treffen in Sachen Zivilschutz?

Klaus Glanznig: Nicht nur ein Blackout, viele andere Problem-, Stör- und Katastrophenfälle sind Zivilschutz-Angelegenheiten, auf die man sich vorbereiten kann und unbedingt sollte. In den vergangenen Tagen haben wir einen sehr informativen Postwurf, den wir mit dem Österreichischen Zivilschutzverband erarbeitet haben, an alle Haushalte unserer Gemeinde geschickt. Bitte, nehmen Sie den Flyer nochmals zur Hand, lesen Sie die Informationen gut durch und bewahren Sie ihn auf, wo Sie ihn im Ernstfall rasch zur Hand haben. Es werden wertvolle Telefonnummern, Tipps und Ratschläge vermittelt, die im Krisenfall sehr wichtig sind. Außerdem stelle ich gerade einen Krisenstab für unsere Gemeinde zusammen, in dem die wichtigsten Schlüsselinstitutionen und -personen vertreten sein werden. Von den Blaulichtorganisationen bis zu Verantwortungsträgern unserer Gemeinde werden wir uns regelmäßig treffen, abstimmen, weiterbilden und informieren. Wir halten Sie am Laufenden.

In diesem Sinne appelliere ich erneut an alle, dass wir es auch im neuen Jahr gemeinsam anpacken, nicht die Geduld verlieren und vor allem zuversichtlich bleiben! Ich wünsche Ihnen alles Beste für 2022 – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister


Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir sind schon wieder im 2. Monat des Jahres 2022. Sicherlich wird uns dieses Jahr wieder unerwartete Überraschungen und eine Reihe von unterschiedlichsten Aufgaben bringen. Wir sind jedenfalls bereit uns den Herausforderungen zu stellen und unseren Einsatz nach bestem Wissen und Gewissen zu erbringen. Gerne werde ich Sie an dieser Stelle über gewisse Vorgänge informieren und beginne damit für diesmal wie folgt:

Radarkasten Moosstraße

Für normale Gedankengänge unerklärbar ist wohl die Sprengung des an der Moosstraße aufgestellten Geschwindigkeitsmessgerätes im Spätherbst des Vorjahres. Eine unfassbare Aktion eines Wirrkopfs - völlig unnötig und höchst entbehrlich. Leider konnte der Übeltäter nicht ausgeforscht werden.

Erfreut kann ich im gegebenen Zusammenhang berichten, dass es trotz größter Probleme gelungen ist, ein Ersatzgerät zu beschaffen. Dies dank des umsichtigen Einsatzes und Engagements von Herrn Chefinspektor Gerhard Lins. Geschwindigkeitsmessungen sind an der Moosstraße sehr wichtig. Dieser Verkehrsweg wird, da leider im Navigationsverzeichnis zu finden, immer wieder als Verbindungsweg von der B94 Ossiacher Straße zur St. Andräerstraße



v.l.n.r.: Chefinspektor Gerhard Lins, 1.Vzbgm. Armin Mayer und Bgm. Klaus Glanznig



und weiter zum Ossiacher See-Südufer genutzt. Dies verursacht ein Verkehrsaufkommen, das seitens der Anrainer kaum akzeptiert werden kann, des Weiteren die verordnete 30 km/h-Beschränkung laufend erheblich überschritten wird.

Dorfstraße Sattendorf

Gerade noch rechtzeitig - also vor dem ersten Schneefall - war es möglich das in Angriff genommene Sanierungsprogramm mit der Aufbringung der Asphaltdecke zu finalisieren und kann das Gesamtprojekt als sehr gelungen bezeichnet werden.

In den im Vorlauf abgehaltenen Anrainerbesprechungen wurde auch der unüberhörbare Wunsch nach Anbringung der örtlich sinnvollen Straßenmarkierungen geäußert. Dazu ist die Einholung eines Expertengutachtens beabsichtigt. Die Realisierung wird aus Gründen der Haltbarkeit aber erst bei milderem Temperaturen, somit kaum vor Ostern möglich sein.



Vzbgm. Armin Mayer und Bgm. Klaus Glanznig bei der Besichtigung der Asphaltierungsarbeiten

Haushaltsvoranschlag 2022

Wie ja allgemein bekannt ist hat die CORONA Pandemie u.a. auch zur Folge, dass alle Gemeinden über weniger Mittel verfügen, die für die Vielfalt der gegebenen Aufgaben eingesetzt werden können. So beläuft sich auch der für mein Referat zur Verfügung stehende Ansatz auf nur rund die Hälfte jenes des Vorjahres. Es ist zu hoffen, dass hier Nachbesserungen im Zuge von Nachtragsvoranschlägen möglich sein werden.

Starke Schneefälle zum Jahresbeginn

Die Heiligen Drei Könige haben uns mit ihren Gaben auch ungewöhnlich problematische Schneefälle beschert. Sehr erfreut kann ich hier feststellen, dass der Schwierigkeit der entstandenen Lage umsichtig, koordiniert und wirkungsvoll entgegengetreten werden konnte. Die beauftragten Schneeräumer, die Bediensteten des Bauhofes, die Feuerwehren und die Polizeiinspektion funktionierten gleich einem Räderwerk und konnten so größere Probleme abgewendet werden.

Leider hat sich wieder einmal herausgestellt, dass dem immer wieder geäußerten Ersuchen, Hecken, Sträucher und Bäume entsprechend zu schneiden nicht überall

im notwendigen Maß nachgekommen wird. Es gilt die Befahrbarkeit der öffentlichen Verkehrswege jederzeit sicherzustellen, damit Rettungseinsätze jeder Art uneingeschränkt möglich sind. Denken Sie daran - nicht immer fällt Pulverschnee - ein richtig nasser somit schwerer Schnee bringt dann Belastungen die auch dicke Äste und Stämme brechen.

Jahresauftrag

Wie jedes Jahr erfolgte auch heuer zu Jahresbeginn die Ausschreibung des sogenannten Jahresauftrages- Reparaturen von Winterschäden - Sanierung von Problemstellen - kleinere Verbesserungen. Nach Vorliegen der Angebote erfolgt die Vergabe im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und die Realisierung der nötigen Arbeiten nach Dringlichkeit und finanzieller Verfügbarkeit.

Somit genug für heute. Ich grüße Sie herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen sowie einem wie immer aufrichtigen

„komm gut heim!“

*Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung,
Infrastruktur und Umwelt*

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

RENAULT ZOE E-TECH ELECTRIC

RENDEZ-VOUS RENAULT

SOFORT VERFÜGBAR

Inkl. E-Mobilitäts-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus

ab € 24.590,-²⁾

Jetzt inkl. 4 Winterkomplettreifen¹⁾ sowie 5 Jahren Garantie*

395 km Reichweite³⁾

Alle Aktionen und Preise gelten bis 28.02.2022 für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten PKW Neuwagen. 1) Aktion gratis Alu-Winterkomplettreifen sind gültig für ausgewählte lagernde Tageszulassungen Renault ZOE solange der Vorrat reicht. 2) Finanzierungs- und Versicherungsbonus sind freibleibende Angebote von Renault Financial Services, gültig für Verbraucher, mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus i.H.v. bis zu € 750,-, abhängig vom finanzierten Modell (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, bei Abschluss einer Classic- oder Mehrwert-Box) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung einer Classic- oder Mehrwert-Box und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wf. Städtische) - Mindestlaufzeit 36 Monate. Es geltende Annahmerichtlinien der Versicherung. Preis zzgl. Auslieferungspauschale von € 240,- brutto. Weiters enthalten ist der E-Mobilitätsbonus bestehend aus Importeursanteil € 2.400,- brutto und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie Klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) € 3.000,- (genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). 3) Reale Reichweite ist gemessen nach WLTP und abhängig von Fahrverhalten, Fahrbahn und Witterungsverhältnissen für den ZOE Life R110 Z.E. 50 mit 15-Zoll-Leichtmetallrädern. *Garantieerweiterung für PKW Modelle, ausgenommen sind der Traffic PKW und Master PKW, auf insgesamt 5 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Stromverbrauch: 19,1-17,3 kWh/100 km, homologiert nach WLTP.

renault.at

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Pferdesegnung

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause wurden am Stefanitag 21 Pferde und ihre Reiter/innen von Pfarrer Mag. Sven Wege im Pfarrgarten unserer Kirche gesegnet. Umrahmt wurde die Veranstaltung wie immer musikalisch von einer Abordnung der Marktmusik.

In meinen Grußworten dankte ich dem Organisator Hans Dullnig mit seinem Team. Ich erinnerte, dass der verstorbene Hubert Guttenbrunner einer der Gründer dieser schönen Veranstaltung war und dankte Hubert auf diesem Wege für seinen unermüdlichen Einsatz für das Reit- und Pferdewesen in unserer Gemeinde.

Unter den vielen Besuchern weilten auch unser GFK Herbert Stefaner, GV Otto Steiner und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Dipl.-Ing. Mario Zernatto.



GO MOBIL Treffen – Afritz

Unverzichtbar ist das GO MOBIL in unserer Gemeinde geworden, sieben Tage in der Woche garantieren wir Mobilität und damit verbunden Unabhängigkeit für viele Gemeindebürger/innen. Das GO – MOBIL ist unter der Nummer 0664 6036039521 erreichbar und unsere Fahrer/innen bringen Sie an den gewünschten Ort.

Unser Fahrerteam: Josef Klingbacher (Koordinator), Reinhard De Vora, Gertrud Fässlacher, Andrea Oitzinger, Bernd Hanser, Angela Magler und Manfred Nadoba sind für Sie da. Dass die Finanzen im Verein geordnet sind, dafür sorgt unser Finanzchef Kurt Rauter. GO Karten Verkauf neu geregelt: Die GO-Vorverkaufsscheine sind ab sofort nicht mehr in der RAIBA, sondern in der Trafik Markus Lexer erhältlich, das ist eine wesentliche Verbesserung, da die Öffnungszeiten unserer Trafik wesentlich länger sind als die der Bank. Ich danke Herrn Markus Lexer für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe und den Mitarbeitern der RB Treffen für die jahrelange Erledigung des Vorverkaufes. Sollten Sie Interesse haben als GO – Fahrer tätig zu werden, so kontaktieren Sie bitte Herrn Josef Klingbacher (GO Nummer).



Loipenspurgerät

Erfreulich ist die Anschaffung des neuen Loipenspurgerätes, finanziert durch den Tourismusverband und der Region sowie der Marktgemeinde Treffen und der Gemeinde Steindorf sowie der GKT. Die erfolgreichen Verhandlungen von Bürgermeister Klaus Glanznig mit den beteiligten Projektpartnern haben wesentlich zum Ankauf des Loipenspurgerätes beigetragen. Der schneereiche Winter ermöglicht den Langlaufsport am Berg und im Tal, GV Otto Steiner hat in seiner Funktion als Tourismusreferent mit unseren Bauern (Franz Berger, Sigfried Kramer, Erwin Schönnett und Herbert Stefaner) das Einvernehmen zur Benützung der Grundstücke für die Loipenführung hergestellt. Ich danke den Landwirten für die Bereitstellung ihrer Felder und Wiesen und GV Otto Steiner für seinen Einsatz, damit das neue Loipengerät auch entsprechend zum Einsatz gekommen ist.

Landwirtschaft – Direktvermarktung

Beim Jesche in Winklern kann man jetzt nicht nur vorzügliche Edelbrände, sondern auch von der Sennerin Katharina Finkenzeller selbst hergestellten Gailtaler Almkäse kaufen. Erreichbar ist Katharina unter der Tel. Nummer 0660/9592344. Es besteht nun eine weitere Möglichkeit, landwirtschaftliche Produkte, wie wir es von Armin Mayer, Johann Stefaner und dem Hofladen Berger bereits kennen, ab Betrieb zu erwerben.

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz

Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Geschätzte Gemeindegewandinnen
und -bürger, liebe Jugend!

Statistik Bauanträge

Anbei finden sie eine Aufstellung über die Bauverfahren, welche in den letzten Jahren gestellt wurden. Es ist eine auffallend hohe Bautätigkeit in den letzten Jahren festzustellen. Dies ist an den Bauverfahren als auch an den Baumitteilungen ersichtlich. Durch die Änderung der Kärntner Bauordnung im letzten Jahr sind einige Bauvorhaben wie z.B. die Errichtung einer Luftwärmepumpe, PV-Anlagen auf Gebäuden, geringfügige Änderungen der äußerlichen Ansicht und weiteres nicht mehr bewilligungspflichtig sondern nur mehr mitteilungs-pflichtig. Ein Vorteil für die Bauwerber als auch die Baubehörde.

Waldpark Annenheim

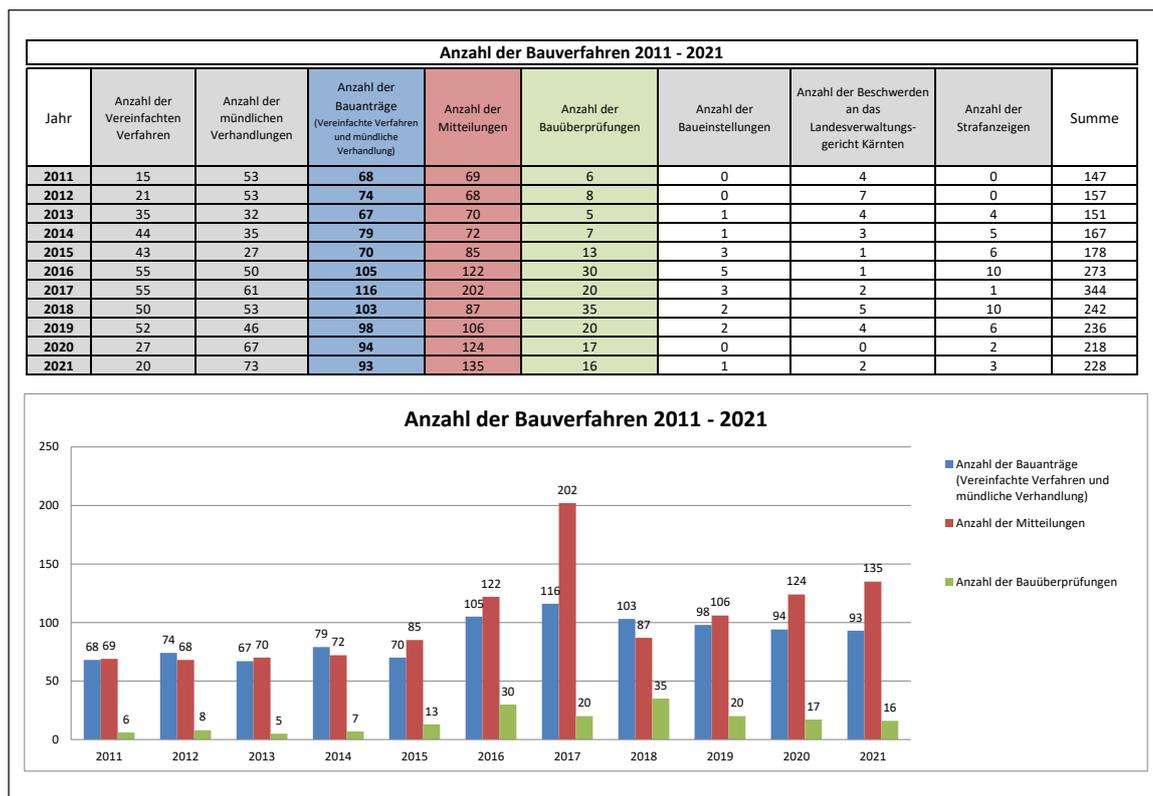
Eine Neugestaltung des Waldparkes in Annenheim ist ein großer Wunsch der Bevölkerung. Referatsübergreifend soll im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses die Grundlage für einen zukunftsfiten Waldpark geschaffen werden.

Wir freuen uns bereits auf Ihre Ideen als Grundlage für die Umsetzung.

Gerlitzbad Annenheim

Herr Vizebürgermeister DI. Bernhard Gassler hat in einem Postwurf geschrieben, dass ein Teil des Gerlitzbades umgewidmet und der alleinigen Nutzung der Wasserrettung überlassen werden soll. Die geplante Umwidmung hat allein rechtliche Gründe, dass die Mitglieder der Wasserrettung diesen Bereich auch außerhalb der Betriebszeiten des Bades, das Grundstück zu Übungs- bzw. Schulungszwecken betreten dürfen. Ansonsten tritt keine Änderung für die Besucher und Nutzer des Gerlitzbades ein. Es erfolgt keine räumliche Abgrenzung und somit keine Änderung für die Badegäste als auch die aktiven Mitglieder der Wasserrettung.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, alles Gute!



Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram
Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des
Bauausschusses
GR Christian
Adelbrecht
0650 7602692

> Bericht aus dem Referat für Raumordnung und Umwelt DI Christof Seymann



Liebe Treffnerinnen und Treffner!

Im Jahr 2022 werden wir mehrere wichtige Projekte starten, die die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten Jahre bestimmen werden.

Raumordnung und Flächenwidmung

Mit 1.1.2022 ist das neue Kärntner Raumordnungsgesetz in Kraft getreten, welches richtungsweisende Veränderungen mit dem Umgang der freien, (noch) nicht verbauten Flächen von uns einfordert. Das ÖEK ist zu aktualisieren. Die Strategie, die bereits im Jahr 2019 für Treffen festgeschrieben wurde, ist somit fortzusetzen und zu vertiefen. Siedlungsschwerpunkte und ein Ortskern sind zu definieren. Die herauszustreichenden Zielsetzungen und Grundsätze des neuen ROG sind:

- Die natürlichen Lebensgrundlagen sind möglichst zu schützen und pfleglich zu nutzen.
- Den Interessen des Gemeinwohls und den sonstigen öffentlichen Interessen kommt unter Wahrung der verfassungsgesetzlichen Rechte der Bürger der Vorrang gegenüber den Einzelinteressen zu.

Masterplan Ortskernentwicklung Treffen

Für die Entwicklung des Ortskerns von Treffen ist die Erstellung eines Masterplanes in Vorbereitung. Dieser wird in enger Kooperation mit Ihnen, fachlichen Experten und den politischen Entscheidungsträgern erarbeitet werden. Für die Moderation und Ausarbeitung des Masterplanes konnte die



Planungsraum Ortskernentwicklung Treffen

Fa. AAPS aus Graz gewonnen werden. Die Kosten für diese Planungsarbeiten werden zu 50% von der EU über eine Leaderförderung und zu 20% vom Land Kärnten übernommen. Die Zielsetzungen dieser Planungen sind:

- Die Schaffung von leistbarem Wohnraum für die, die in Treffen wohnen wollen.
- Die Erhaltung der Kindergärten, Schulstandorte und sozialen Einrichtungen.
- Die Stärkung der lokalen Wirtschaft (Handel, Kleingewerbe und Dienstleister im Ort) und Erhalt bzw. Entwicklung zusätzlicher Arbeitsplätze in Wohnungsnähe.
- Verbesserung der innerörtlichen Verkehrswege, Fußläufigkeit und Fahrradnutzung für den ortsinternen Verkehr.
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Ort Treffen.
- Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung an den Zentralraum Villach.
- Ausbau der lokalen Energiegewinnung.

Umweltschutz

Treffen ist inzwischen gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Arriach, Afrist am See, Bodensdorf und Ossiach eine KEM - (Klima- und Energiemodellregion) und KLAR - (Klimaanpassungsregion) Gemeinde. Das bedeutet, dass wir uns gemeinsam – somit die Politik, die regionale Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger von Treffen bemühen werden, die Dekarbonisierung unserer Wirtschaft und des Verkehrs als eine soziale, wirtschaftliche und organisatorische Aufgabe wahrzunehmen und voranzutreiben.

Ich freue mich jedenfalls auf Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit, um unsere Gemeinde in die Zukunft zu führen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Referent für Raumordnung und Umwelt
GV LABg. Dipl.-Ing. Christof Seymann
Ihr Ausschussobmann
GR Andreas Fillei

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Winterwanderweg am Berg – Loipe im Tal

Der WINTERWANDERWEG auf der GERLITZEN zwischen Feuerberg – Pöllingerhütte und Kammerhütte ist geräumt und die Loipe zwischen Kammerhütte und Steinernem Tisch gespurt.



Ich bedanke mich beim Bauhof der MG Treffen – mit Marko Wurmitzer, Heinz Windisch und Manfred Mitterer – für die gute Instandhaltung. Ebenfalls bedanken möchte ich mich für das Spuren der Langlaufloipe im Tal. Zu erwähnen wäre außerdem, dass zuerst die Gehwege



im Tal geräumt werden müssen, bevor die Loipen gespurt werden.

Der Tourismus- und Sportreferent:

GV Otto Steiner mit Obfrau GR Dorelies Rapotz-Mölzer und Team



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb

⚠️ 🛠️ 🛢️ ⚠️ 🛠️ 🛢️ ⚠️

KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung



> Tourismusverband Gerlitzten Alpe - Ossiacher See



TVB Obfrau Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

auch wenn die heurige Wintersaison wiederum von großen Herausforderungen und Erschwernissen geprägt ist, informiere ich Sie gerne und positiv denkend über aktuelle touristische Themen aus unserer Region.

Vollversammlung des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

Am 3. Dezember 2021 fand im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen die Vollversammlung des Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See unter Einhaltung der Covid-19-Notmaßnahmen statt. An der Tagesordnung war u.a. die Wahl des Vorstandes und Wahl des Kontrollausschusses. Den neuen Vorstand, der am 01. Januar 2022 seine Arbeit aufgenommen hat, stelle ich Ihnen untenstehend vor.

Neuer Vorstand des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

Ich freue mich, als wiedergewählte Vorsitzende des Tourismusverbandes Gerlitzten Alpe – Ossiacher See, in den kommenden Jahren mit Vorstandsmitgliedern aus den Branchen Hotellerie, Gastgewerbe, Privatzimmervermietung, Campingplätze und Infrastruktur im Sinne touristisch relevanter Themen der Region zusammenzuarbeiten. Besonders freut mich, dass im neuen Vorstand auch einige

Vertreter der jüngeren Unternehmerschaft aktiv sein werden.

Die neuen **Vorstandsmitglieder des TVB:** Mag.^a Veronika Zorn-Jäger (Vorsitzende), Mag.^a Eva Hoffmann (stellvertretende Vorsitzende), Erwin Fleischhacker (Finanzreferent), Peter Pözl, Mag. Erwin Berger, Hans Hopfgartner, Bgm. Klaus Glanznig und Bgm. Georg Kavelar, vertreten durch Herrn DI Arno Blasge. Die **Ersatzmitglieder des Vorstandes:** Werner Hardt-Strehmayr, Andreas Nindler, Philipp Schuster, Hannah Widnig, Josef Mitterer und Karin Huber.

Der Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See sieht einer Zeit konstruktiver gemeinsamer Arbeit mit Engagement und Freude entgegen.

Kärnten Card – Aktion mit Kärntner Familienkarte

Auch für die kommende Sommersaison 2022 gibt es wieder eine Kooperation des Landes Kärnten mit der Kärnten Card. Inhaber der Familienkarte des Landes Kärnten, Studienbeihilfe- sowie Ausgleichszulagenbezieher, Klientinnen und Klienten der Kärntner Chancengleichheit und Besitzer der Kärntner Jugendkarte haben in der Zeit von **31. Januar bis 26. Februar 2022** die Gelegenheit, die Kärnten Card Saisonkarte Sommer 2022 zum ermäßigten Preis von € 52,00 für Erwachsene und Senioren sowie von

€ 12,00 für Kinder aufzuladen. Dies ist in unseren Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodendorf gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises möglich.

Aussichtsplatz bei der Flugwiese Ossiachberg

Ein weiteres Projekt im Zuge der Erschaffung besonderer Aussichtsplätze in unserer Region, ist die für das Frühjahr 2022 geplante Errichtung des Aussichts- und Rastplatzes am Ossiachberg (Wanderweg 34) bei der Flugwiese der Kärntner Flugschulen, Frau Dr. Margit Grabner. Hier soll im Rahmen des Bikepark Gerlitzten



Der neue Vorstand

GmbH-Förderprojektes ein ca. 25 m² großer Aussichtplatz in symbolischer Form eines Paragleiters mit Sitzbank, Tisch und Relax-Liege entstehen. Wir hoffen, im April 2022 mit der Umsetzung beginnen zu können.

Sichere Gastfreundschaft

Damit Gäste in unserer Region auch weiterhin möglichst unbeschwert und sicher Urlaub machen können, haben Bundesregierung und WKO die Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ ins Leben gerufen. Welche Regeln gelten aktuell? Was müssen wir beachten und wissen? Unter www.sichere-gastfreundschaft.at erhalten Sie stets alle aktuellen Informationen. Gern können Sie diesen Link auch mit Ihrer Website verlinken und so Ihre Gäste stets aktuell informieren.

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at und hier (Änderungen vorbehalten):

Tourismusinformation Sattendorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Tourismusinformation Bodensdorf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

In der Hoffnung auf eine baldige Entspannung der Situation in diesen herausfordernden Zeiten wünsche ich Ihnen das Allerbeste!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Bienenmeldungen

Liebe Bienenhalter, gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 sind Sie verpflichtet, bis längstens 15. April eines jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Das Formular hierzu erhalten Sie auf unserer Gemeindeforum unter www.treffen.at oder im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

De-Minimis-Anträge

Die Antragsformulare für die De-Minimis-Förderungen für das Jahr 2021 sind auf der Gemeindeforum unter www.treffen.at und im Meldeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Formulare bis spätestens 31. März 2022 abzugeben sind, zumal später einlangende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Der Holzherd
für alle Fälle!

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der
Kärntner
Herdfabrik!

Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbstraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0



...ohne Strom
heizen, kochen & backen!



www.wohnherde.at

 **Glas Krappinger**
Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:

Glasüberdachungen, Terrassen,
Balkone, Fenster, Türen,
Bilderrahmen, Spiegel,
Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
E-Mail: office@krappinger-glas.at

> „Wir gegen Corona“ Test und Impfangebote in unserer Marktgemeinde Treffen

Wir sind äußerst bemüht, allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie unseren Gästen auch weiterhin ausreichend gratis Testmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die ab Feber 2022 geplanten Testzeiten beim Café Engl, Millstätter Straße 7, 9521 Treffen (ausschl. Antigentests – derzeitige Gültigkeitsdauer: 24 Stunden) sind:

Dienstag	17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag	16:00 bis 18:00 Uhr

Sollten sich hier Änderungen hinsichtlich der Gültigkeitsdauer von Antigentests oder anderer Bestimmungen ergeben, behalten wir uns vor, die Testzeiten dementsprechend anzupassen – die tagesaktuellen Testzeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.treffen.at bzw. auf der Anmeldeplattform (www.oesterreich-testet.at).

Gerne steht Ihnen auch meine Mitarbeiterin, Frau Dagmar Eva Auer, telefonisch (042 48/28 05-14) oder per E-Mail (dagmar.auer@ktn.gde.at) für Anfragen zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie zum Test- bzw. Impftermin Ihre E-Card bzw. allenfalls Ihren Lichtbildausweis (wie z.B. Reisepass) sowie bei geplanten Impfungen Ihren Impfpass mit.

Nutzen Sie die Test- und Impfmöglichkeiten, um sich selbst, Ihre Familie und Freunde zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern !

Bleiben Sie gesund !
Ihr Bürgermeister:
Klaus Glanznig

Hier ein weiterer Überblick für Sie

Dr. Christine Müller-Gietler

Ärztin für Allgemeinmedizin

Kirchsteig 4, 9521 Treffen
(telef. Voranmeldung bzw. Informationen unter 0664 / 16 12 511)

Kostenlose Covid-19-Antigen- und PCR-Testungen
Kostenlose Covid-19-Impfungen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung

Dr. Antje Ertl

Ärztin für Allgemeinmedizin

Eichrainweg 3, 9521 Treffen-Seespitz
(telef. Voranmeldung bzw. Informationen unter 042 48 / 20 56)

Kostenlose Covid-19-Antigen-Testungen
Kostenlose Covid-19-Impfungen

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 7.30 – 12.00 Uhr,
Donnerstag: 14.00-18.00 Uhr, Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr

Gerlitz Apotheke

Eichrainweg 9, 9521 Treffen

Kostenlose Covid-19-Antigen- und PCR-Testungen

Die Anmeldung zu den Tests bitte ausschließlich über das Webtool des Bundes,

<https://apotheken.oesterreich-testet.at>

oder über die kostenlose

Hotline 0800 220 330 vornehmen !

Nähere Details dazu bitte unter

Tel. 042 48/29 628 (Mag. Astrid Zehetgruber)

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

Ihr Fenster
für beste
Aussichten

EIN GANZES LEBEN LANG

www.strussnig.com



> Herzlicher Dank an Sternsinger und Christbaumspender

Sternsinger verkünden die weihnachtliche Botschaft von der Geburt Jesu und bringen Segen und Hoffnung auf ein gutes neues Jahr von Haus zu Haus. 500 Sternsingerprojekte wie Nahrung und sauberes Trinkwasser für Familien in Asien und Afrika, Schulbildung und Betreuung für Straßenkinder, Schutz der Menschenrechte und Klimaschutz werden mit den Spenden unterstützt.

„Die Dreikönigsaktion ist ein wichtiges Zeichen, da die Menschen auch in unserer Gemeinde auf den Besuch warten und Spenden dringend gebraucht werden. Die Sternsinger leisten einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Es ist nicht selbstverständlich, Freizeit zu opfern, für Mitmenschen da zu sein und gleichzeitig Freude zu bringen - herzlichen Dank euch allen,“ sagt Bürgermeister Klaus Glanznig.

Sein herzlicher Dank gilt darüber hinaus aber auch Gemeindeglieder DI Mario Zernatto, der die beiden prachtvollen Weihnachtsbäume – vor dem Gemeindeamt und vor dem Betthaus Einöde - gestiftet hat. Glanznig: „Auch diese großzügige Spende ist keine Selbstverständlichkeit. Die Bäume erstrahlten über viele Wochen im Lichterglanz und waren Symbole in der heuer wegen Covid erneut herausfordernden Advent- und Weihnachtszeit.“

Dagmar Eva Auer



Antonia, Daniela, Alexandra und Valerie mit den beiden Begleiterinnen Frau Verena Friedl und Frau Margret Meixner mit Bgm. Klaus Glanznig.

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort für unsere Ordination **Dr. Pilgram in Arriach** eine freundliche, motivierte DGKS bzw. eine

Ordinationsassistentin

Im Ausmaß von ca. 20 Wochenstunden zur Unterstützung unseres Teams.

Bei Interesse senden Sie die Unterlagen bitte an folgende Adresse: ordination.dr.pilgram@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen Drⁱⁿ Iris Pilgram

Nachrufe: Bitte um Information

Geschätzte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder!

In den vergangenen Monaten sind bedauerlicherweise drei unserer ehemaligen Gemeindeglieder verstorben. Zwei von ihnen wirkten in den 90er-Jahren im Treffner Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand. Als Bürgermeister ist es mir stets ein großes Anliegen, dass wir verstorbene Persönlichkeiten unserer Gemeinde auch mit einem entsprechenden Nachruf in der Gemeindezeitung würdigen. Wir wollen an das gestalterische Wirken der ehemaligen Mandatäre erinnern, auch wenn die Mitgliedschaft im Gemeinderat schon eine längere Zeit zurückliegt.

Ich darf Sie alle ersuchen, uns darüber zu informieren, wenn ehemalige Gemeindeglieder, die zuletzt vielleicht auch in anderen Gemeinden gelebt haben, verstorben sind und ein Nachruf ausdrücklich erwünscht ist. Wenn der Betroffene nicht mehr in unserer Gemeinde wohnte und auch die Beisetzung nicht hier oder auch in aller Stille erfolgt ist, erhalten wir vom Ableben keine Kenntnis.

Bitte übermitteln Sie entsprechende Informationen und Daten sowie ein Foto an meine Mitarbeiterin Dagmar Eva Auer (E-Mail: dagmar.auer@ktn.gde.at).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Bgm. Klaus Glanznig



> Wer kommt noch mit nach Öhringen?

Im Rahmen der Wirtschaftsmesse vom 20. bis 22. Mai in unserer Partnergemeinde findet auch ein Treffner Wochenende in Öhringen statt. Wir wollen mit einer Delegation vertreten sein und unsere schöne Gemeinde präsentieren.

Zur Vorbereitung auf den Treffner Freundschaftsbesuch im Mai, der im Rahmen der Wirtschaftsmesse in Öhringen mit einer Gemeindepräsentation geplant ist, ist Vieles bereits im Laufen. Im Jänner fanden dazu auch erste Koordinierungsgespräche im Rathaus in Öhringen statt.

Bürgermeister Klaus Glanznig und sein Sohn Patrick Glanznig als Stellvertreter der Vokalsolisten Kärnten waren zu dieser Besprechung nach Öhringen gereist. „Wir haben die Gelegenheit genutzt, um mit den Zuständigen die Organisation unserer Gemeindetage zu besprechen“, schildert Glanznig. „Das schon ziemlich konkrete Ergebnis der konstruktiven Unterredungen ergab ein ansprechendes, vielfältiges Programm (siehe unten). „Es ist uns gelungen, repräsentative Highlights unserer Gemeinde abzubilden“, sagt der Bürgermeister. „Die Palette des Dargebotenen wird von der Kunst und Kultur bis zur Kulinarik reichen.“

Glanznig lädt interessierte Gemeindegewandenen und -bürger ein, an der Fahrt nach Öhringen teilzunehmen und dort ein paar schöne, bereichernde Tage in Freundschaft mit Vertreterinnen und Vertretern Öhringens zu verbringen und die Stadt kennenzulernen. „Unsere Partnerstadt ist immer eine Reise wert“, versichert der Bürgermeister.

Stimmungsvolle Eindrücke aus unserer Partnerstadt Öhringen



Stiftskirche Öhringen



v.l. Patrick Glanznig, Dir. Andreas Schwarz, Bgm. Klaus Glanznig, OB-Stv. Irmgard Kircher-Wieland, Angelika Bolz, OB Thilo Michler

„Wir haben noch einige Plätze frei. Nutzen Sie die Gelegenheit!“ Anmeldungen sind im Gemeindeamt Treffen bei Julia Kramer (Bürgermeisterbüro) möglich.
Telefon: 04248 2805 DW 22,
Email: julia.kramer@ktn.gde.at

Das Programm im Detail:

Freitag, 20.05.2022, um 19.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung der Treffner Künstlerin Lena Wedenig im Weygang Museum Öhringen. Gesangliche Umrahmung durch die Vokalsolisten Kärnten.

Samstag, 21.05.2022: 9 bis 14.00 Uhr Besichtigung der Sehenswürdigkeiten im Hohenlohe Gebiet, gemeinsames Mittagessen.

18.30 Uhr: Gemeinsames Konzert auf der großen Bühne am Marktplatz Öhringen: Marktmusik Treffen, Vokalsolisten Kärnten und Stadtkapelle Öhringen.

Sonntag, 22.05.2022, 11.00 bis 13.00 Uhr im Hofgarten des Schlosses Öhringen: Singen und Musizieren auf verschiedenen Plätzen.

Vom 19.05. bis 22.05.2022 wird unsere Gemeinde außerdem mit einem kulinarischen Angebot sowie einem Tourismusstand auf der Wirtschaftsmesse vertreten sein.



Der adventlich beleuchtete Marktplatz in Öhringen



> Treffner Adventbesuch in Capriva

Seit Jahren ist es Tradition, dass die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ihrer Partnergemeinde in Italien, Capriva del Friuli, einen Adventkranz spendet und seit Jahren ist es Tradition, dass sich beim Weihnachtsmarkt in Capriva del Friuli Kulturvereine, Pfarre und Gemeinde beteiligen, die Messe mitgestalten und nach Italien fahren. Auch dieses Jahr war es so ange-dacht. Nur leider zum zweiten Mal in Folge konnte das gewohnte Programm aufgrund der pandemischen Lage nicht stattfinden. Weil aber gerade in Zeiten wie diesen, Kontakte, auch zu unseren Partnergemeinden, wichtiger denn je sind, war es eine Selbstverständlichkeit, so wie im letzten Jahr, dass am ersten Advent unser Bürgermeister Klaus Glanznig mit einer auf das Minimum reduzierten Delegation den Weg nach Capriva del Friuli antrat. Im Gepäck den Adventkranz, um ihn als Symbol der Verbundenheit und Freundschaft über Sprachbarrieren und Grenzen hinweg, sowie als ein Zeichen der Hoffnung, auch diese Pandemie zu überwinden, zu überbringen. Begleitet wurde unser Bürgermeister Klaus Glanznig unter anderem vom Pfarrer Mag. Sven Wege und Pfarrgemeinderatsobmann Dipl.-Ing. Mario Zernatto sowie GRⁱⁿ Gerda Burian, GR Andreas Fillei und Andreas Rauter (Schwiegersohn von Walter Pichler). In der Messe und den Ansprachen danach war unser viel zu früh von uns gegangener Walter Pichler als jahrelanger Dreh- und Angelpunkt der Partnerschaft allgegenwärtig. Man merkt, dass die Spuren der Freundschaft, die er hinterlassen hat, noch lange nachwirken werden. Eine Freundschaft, die auch die beiden Bürgermeister Daniele



v.l.: Sabina Capello, Vertreterin der Volkstanzgruppe Capriva, dahinter GR Paolo Piccini, GR Andreas Fillei, dahinter GR Mag. Christian Piani, Bgm. Daniele Sergon, Pfarrgemeinderats-Obmann DI Mario Zernatto, Bgm. Klaus Glanznig, dahinter Mag. Giacomo Cavalli, Dolmetscher, Pfarrer Don Maurizio Qualizza, Pfarrer Don Ugo Bastiani, Pfarrer Mag. Sven Wege, GR Gerda Burian, Andreas Rauter.

Sergon und Klaus Glanznig miteinander verbindet und die diese Partnerschaft mit Leben erfüllt und über die Zeit, in der der Austausch nur sehr eingeschränkt erfolgen kann, hinweghilft.

Wie sehr Treffen in der Partnergemeinde geschätzt und geliebt wird, zeigte sich nicht nur in den Ansprachen und im Gedenken an Walter Pichler, unseren in diesem Jahr von uns gegangenen Pfarrer Florian Frey und dem viel zu früh verstorbenen evangelischen Pfarrer Norman Tendis, sondern auch durch den Auftritt der Gruppo Folkloristico Caprivese, die nach der Messe zu Ehren der Gäste aus Kärnten stattfand.

Andreas Fillei

9521 Treffen
Köttwein, Millstätterstraße 39
Tel. 4248 2268

Gegendtalerhof.com
ein Versuchung wert

Gesunde Küche & hohe Qualität aller Zutaten

Aktuell: köstlicher Heringssalat!

Menü zum Mitnehmen?

Bei uns gibt's alles was das Herz begehrt! Sichern Sie sich gleich Ihr schmackhaftes Gericht und rufen Sie uns jetzt an unter der Nummer +43 4248 2268! *Wir sind gerne für Sie da!*



Julian und Peter Kramer sowie das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Mo., Do., Fr.: 11:00 - 14:30 & 17:30- 20:30 Uhr; Samstags durchgehend bis 20:30; Sonntags 11:00 - 15:00 Uhr - Dienstag und Mittwoch Ruhetag



> Advent im Gegendtal – Österreichischer Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Gegendtal organisierte heuer eine Lichtinstallation mit dem Titel „ADVENT IM GEGENDTAL“. Die Gestaltung bestand aus 4 Adventkerzen mit Weihnachtsstern. Die Installation war ca. 40 m hoch und 15 m breit. Die erste Kerze war die Dankeskerze und ist dem Daniel gewidmet (er hatte im Herbst einen schweren Autounfall auf der Leitn). Die zweite war auch eine Dankeskerze und war der Heidi gewidmet (sie hatte eine schwere Coronavirus-Erkrankung mit Krankenhausaufenthalt überstanden). Die dritte Kerze ist eine Gedächtniskerze für den Franzi (er ist beim „Bangartna“ geboren und vor kurzem verstorben). Und die vierte Kerze war auch



eine Gedächtniskerze und der Elisabeth und dem Andreas gewidmet (beide haben in Buchholz gewohnt und sind vor kurzem verstorben).

Der Kameradschaftsbund Gegendtal dankt allen Helfern und Grundbesitzern für die Möglichkeit der Errichtung dieser Installation. Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen Herr Klaus Glanznig hat mit seiner Zusage der finanziellen Förderung zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen. Die Kerzen wurden nach der adventlichen Reihe entzündet und leuchteten bis zum Heiligendreikönigstag.

Obmann **Johann Eichholzer**

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER



Ottilie Langer

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

EMPLÖI
PERSONAL SERVICE GMBH

Unser Service ...

- > für Bewerber
Unterstützung bei der Suche
nach dem passenden Job
- > für Unternehmen
Schnelle und flexible Vermittlung
von passenden Arbeitskräften

Unser Team freut sich auf Sie!

Stockenboierstraße 44, 9711 Paternion
T +43 4245 67605 F +43 4245 67605-5
office@emploi.at
www.emploi.at

> Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!



Gemeinde den dafür Verantwortlichen einiges Kopfzerbrechen bereitet ist bekannt. **Kaum ist der Medienrummel um spektakuläre Einsätze abgeflaut, gehen Politik und Öffentlichkeit sehr schnell zum Tagesgeschäft über** und alles scheint vergessen, wenn man Zeitungen (Gemeindezeitung) und soziale Medien verfolgt. Und damit nicht genug, es **melden sich immer öfter Menschen zu Wort, die aus falsch verstandenem Rationalisierungsdenken unseren freiwilligen Blaulichtorganisationen beträchtlichen Schaden zufügen**. Diese Menschen haben noch immer nicht begriffen, dass man die täglich rund um die Uhr erbrachten Leistungen von Wasserrettung, Feuerwehr, Rettung und anderen Hilfsorganisationen nicht mit einer sturen Kosten- und Nutzenrechnung bewerten kann.

Wird diese Freiwilligkeit jedoch in Frage gestellt, wird der österreichischen Bevölkerung ein schlechter Dienst erwiesen.

„Freiwilligenarbeit“

ist Arbeit, in der eine Leistung freiwillig, ohne gesetzliche Verpflichtung und ohne Bezahlung außerhalb des eigenen Haushaltes erbracht wird. Freiwilliges Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und braucht deshalb bestmögliche Rahmenbedingungen.

Was sind die Motive für Freiwilligenarbeit?

An erster Stelle: Erlebnis- und Spaßfaktor.

An zweiter Stelle: Anderen uneigennützig zu helfen und etwas zum Gemeinwohl beizutragen.

Und an dritter Stelle: Das Gemeinschaftserlebnis.

Die Gemeinde Treffen kann **stolz auf ihren hohen Grad an freiwilligem Engagement** sein.

Tägliche Einsätze zeigen deutlich, wie wichtig ein flächen-deckendes Netz an Blaulichtorganisationen für unser Land – und im Speziellen für unsere Gemeinde – ist.

Alle unsere Gemeindepolitiker – ohne Ausnahme – sind zu gegebenen Anlassfällen voll des Lobes über dieses freiwillige Engagement. Dass die Finanzierung in unserer

Wir sind zur Durchführung unserer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen. **Die jährlich zigtausenden Stunden der Wasserretter sind kostenlos**. Die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten jedoch nicht. Dafür brauchen wir Förderer. Denn unsere Aufgabe ist es, und wird es immer bleiben, dass sich alle Menschen, die sich an und in unseren Seen und Gewässern aufhalten, auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

14.484 geleistete Stunden zum Wohle der Bevölkerung und den Badegästen, natürlich freiwillig, kostenlos und ehrenamtlich!

Für weiterführende Informationen und Fragen stehen unsere Referenten gerne zur Verfügung:
einsatz.sattendorf@oewr-kaernten.at

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid, Referat Erste Hilfe - Einsatzstelle I/18
Sattendorf, Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol

Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com



Nun noch ein Blick in die Statistik 2021:

	Anzahl	Stunden
Sucheinsätze Personen		1.870
Gerätebergung		120
Seereinigung		75
Assistenzeinsätze Zivilschutz (Covid-Impfstraße, Hochwasser)		480
Technische Einsätze		270
Ausrückung Sturm��ätze		198
Bereitschaftsdienst Sommer		3.875
Veranstaltungen		Stunden
Christbaumtauchen intern		77
Besprechungen		108
Jugendveranstaltungen		486
Kinderschwimmkurse		302
Helfer-/Rettungsschwimmkurse		480
Ausbildungen intern		Stunden
Rettungsschwimmen		1.732
Sanitätsausbildung		1.280
Tauchen		870
Funken		166
Bootsführer		181
Seil-/Knotenkunde		174
Fließwasser		680
Landes-Wasserrettungs-Zug		320
Ausbildungen extern		Stunden
Apnoetauchen		122
Tauchlehrer		135
Instandhaltungsarbeitsstunden		Stunden
Service Boote		36
Service Autos		52
Atemluftkompressor		75
Hochwasser Einsatzstelle		320
Einsätze	90	
Jugendveranstaltungen	42	
Kinderschwimmkurse	12	
Helfer-/Rettungsschwimmerkurse	7	
Lehrgänge auf Landesebene	25	
Lehrgänge intern	55	
Bereitschaftsdienste Bad	52	
Betriebstunden Motorboote	192	
Gefahrene Kilometer	193	
FREIWILLIGENSTUNDEN		14.484

> Experten im Fokus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Indexanpassung: sinnvolle und ratsame Prämienerhöhung

Wir möchten heute kurz erklären, was hinter den Prämienerhöhungen steckt.

Für den richtigen Versicherungsschutz ist es wesentlich, dass sich die Versicherungssumme an Geldentwertung bzw. Kostensteigerungen anpasst.

Ohne die entsprechenden Indexanpassungen läuft man schnell Gefahr unterversichert zu sein. Dies bedeutet im Schadensfall, dass die Versicherung jeden Schaden nur **anteilig** bezahlt.

Besonders in der Eigenheim- bzw. Gebäudeversicherung fällt die Indexanpassung dieses Jahr höher aus als die letzten Jahre. Diese richtet sich nämlich nach dem Baukostenindex, welcher nicht zuletzt aufgrund steigender Rohstoff- und Materialpreise von 3,3 % im Jänner 2021 auf 13,2 % im Dezember 2021* gestiegen ist.

*Daten aus Statistik Austria

Fazit

Damit Ihr Versicherungsschutz wertstabil bleibt, ist eine Indexanpassung unbedingt notwendig.

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at

Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

Österreichische WASSERRETTUNG
Einsatzstelle I/18 Sattendorf
Landesverband Kärnten

Seefuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at
Tel.: +43 699 15513018



Vom Berg zum See – ARBÖ Radmarathon Bad Kleinkirchheim

Foto Veranstalter/KKf

> ARBÖ-Radmarathon: Jubiläums-Spektakel

Bereits jetzt ist die Vorfreude riesengroß: **Am 5. Juni 2022 findet das beliebte Kärntner Radspektakel zum zehnten Mal statt.** Wenn möglich, soll es in Bad Kleinkirchheim zum Jubiläum ein echtes Spektakel mit einem tollen Rahmenprogramm geben. Noch bis Ende Dezember lockt der attraktive Frühbucher-Bonus.

Als der Radclub Feld am See im Jahr 2009 erstmals einen Radmarathon in die malerische Kulisse der Nockberge zauberte, ahnten wohl nur die wenigsten Bike-Begeisterten, dass dies der Anfang einer unglaublichen, wenn auch wechselvollen, Radsport-Erfolgsgeschichte ist. „Bei der ersten Auflage waren knapp 250 Starter dabei. Jetzt, fast 13 Jahre später stoßen wir mit 700 – 1.000 Teilnehmern regelmäßig an unsere Kapazitätsgrenzen“, freut sich OK-Chef Norbert Unterköfler.

Aufgrund eines schweren Unfalls und den damit verbundenen gerichtlichen Auswirkungen legte der Marathon von 2016 bis 2021 eine Pause ein. „Diese Zeit war für uns alle wirklich extrem schwierig. Aber wir haben auch daraus gelernt“, gesteht Unterköfler, der sich umso mehr darüber freut, dass das heurige Comeback perfekt geglückt ist. Vor allem der Ansatz, das Radspektakel mit einem innovativen Zeitnehmungssystem noch weiter zu entschleunigen, hat voll eingeschlagen: Die Stoppuhr tickte lediglich bei den drei Anstiegen. Und in die Wertung wurden nur diejenigen Teilnehmer genommen, die in Summe mindestens dreieinhalb Stunden unterwegs waren. „Die Rückmeldungen zu dieser natürlichen Tempo-Bremse waren ausschließlich positiv“, erzählt Unterköfler.

Aufgrund der extrem strengen Covid-Präventionsmaßnahmen wurde heuer auf das traditionelle Rahmenprogramm

verzichtet. Im Jubiläumsjahr will man aber, wenn es der tückische Virus zulässt, wieder, wie früher, den Radsportbegeisterten tolle Side-Events bieten. „Kids-Challenge, Promi-Geschicklichkeits-Race, Genuss-Ausfahrt – wir möchten rund um den Marathon wirklich gerne ein echtes Spektakel bieten“, so Unterköfler. Der Marathon selbst steigt am 5. Juni, die Side-Events an den beiden Tagen davor.

Der Andrang auf die Startplätze beim Jubiläums-Event ist, das zeichnet sich bereits jetzt ab, enorm: Bis Ende November trudelten bereits knapp 200 Voranmeldungen ein. Und mit dem attraktiven Frühbucher-Bonus von 49 Euro, der noch bis Ende Dezember gilt, wird das Starterfeld mit Hilfe des Christkinds wohl weiter kräftig anwachsen. Anmeldungen für den ARBÖ-Radmarathon sind unter www.kaernten-radmarathon.at möglich.

An den folgenden drei Bergwertungen auf der Nockalmrunde (106 km) gibt es auch 2022 wieder eine Zeitmessung:

- **Einfahrt Nockalmstraße – Schiestelscharte** (11,9 km, 881 Höhenmeter)
- **Grundalm – Eisentalhöhe** (6,5 km, 536 Höhenmeter)
- **Radentheim – Bad Kleinkirchheim** (8 km, 370 Höhenmeter)

In die Wertung kommen nur jene Teilnehmer, die innerhalb des Referenz-Korridors (zwischen 3,5 und 6 Stunden) das Ziel erreichen.

Zusätzlich wird eine B-Strecke (49 km) angeboten! Auf dieser ist nur die erste Bergwertung zu bewältigen!

Das Team des Radclubs Feld am See



Die Mitglieder der Marktmusik Treffen

> Marktmusik Treffen – Das Jahr 2022 begann überraschend mit einem Dreikönigskonzert

Da die Kulturwochen 2021 coronabedingt abgebrochen werden mussten, konnten wir auch unser Adventkonzert leider nicht zur Aufführung bringen.

Über Weihnachten öffnete sich jedoch für Konzerte und Veranstaltungen ein kleines Fenster, sodass wir uns entschlossen, das bereits intensiv geprobte Konzert am Dreikönigstag zur Aufführung zu bringen. Mit viel Engagement und Enthusiasmus trafen wir uns während der Feiertage für den musikalischen Feinschliff, erarbeiteten ein Sicherheitskonzept für das Ticketing für die Pfarrkirche Treffen und nicht einmal die starken Schneefälle von 5.1.2022, die die Generalprobe verunmöglichten, konnten uns stoppen.

Musikalisch eröffnete das Dreikönigskonzert die Jugendkapelle mit Lisbeth Reiner am Dirigentenpult. Unter der Leitung von Kapellmeister Dietmar Aschaber begleiteten uns als Solisten Tobias Lippauer (Posaune), Benedikt Obersteiner (Klarinette) und Rupert Meixner (Flügelhorn). Vokalsolistisch ließen Lisa Maria Guggenberger, Marisa Kalin und Arnulf Meixner „Laras Theme“ und „die Glocken von Santa Maria“ erklingen. Abschließend ließen wir mit „Stille Nacht“ und „Christmas in the Mountains“ die Weihnachtszeit verklingen.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns schon auf ein musikalisches Wiedersehen im Frühling.

Christof Seymann

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
 Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
 ☎ **0 42 48/27 93**

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

MALEREI ANSTRICH

Eder
 AFRI TZ VERDITZ

- TAPETEN**
- INNENRAUM**
- FASSADE**
- BODENBELÄGE**
- HOLZSCHUTZ**
- MALTECHNIKEN**
- VOLLWÄRMESCHUTZ**
- EIGENE HEBEBÜHNE**

Malermeister Klaus Peter Eder
 Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
 T: 04247/2191 M: 0664/3145733
 E: malerei-eder@aon.at
Verlässliche MalermitarbeiterIn gesucht!

> Projekt – G'sunde Lebenswelt Schule: „Wir, die Gegendtaler Gesundheits- checkerInnen“ Auszeichnung für die MS Gegendtal-Treffen

Die Schülerinnen und Schüler der MS Gegendtal-Treffen, welche in den letzten Jahren als Gegendtaler Gesundheitschecker unterwegs waren, erhielten in diesem Schuljahr die Auszeichnungsplakette „G'sunde Lebenswelt Schule“ von der „Österreichischen Gesundheitskasse“ überreicht. Die Interessenschwerpunkte der letzten drei Jahre lagen in den Workshops mit den Seminarbäuerinnen zu vielfältigen Themen, wie zum Beispiel „Gesunde Jause“ oder „Wie kommt das Gras in den Burger“, in regelmäßigen Workouts und in der Gestaltung eines „Chillout-Bereichs“ im Freien.

Zu den Zielen der MS Gegendtal-Treffen gehören die Förderung der sozialen und persönlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie die Vermittlung und Stärkung von gesundheitsbewussten und eigenverantwortlichem Handeln.

Stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal durfte Klassenvorständin Bettina

Harnisch, Schülerin Sarah Karisch und Schulleiter Andreas Rauchenberger, BEd BEd, die Auszeichnung und den noch einzusetzenden Baum entgegennehmen.
Dir. Andreas Rauchenberger, BEd BEd



v.l. Schulkoordinatorin Bettina Harnisch, Schülerin Sarah Karisch und Direktor Andreas Rauchenberger, BEd BEd

> Aktion „Christkindl im Schachtalan“

Wie jedes Jahr nahm die Volksschule Treffen auch heuer wieder an der Aktion „Christkindl im Schachtalan“ teil. Die Kinder sammelten mit Begeisterung Geschenke für andere Kinder, verpackten diese in kunstvoll verzierte Packerln und brachten sie dann in die Schule, wo sie in den Klassen gesammelt wurden. Am 15. Dezember 2021 wurde dann ein Auto bis oben hin vollgepackt und die Packerln nach Villach zur ARGE Sozial gebracht, wo sie mit Freude empfangen wurden. Natürlich konnten wir heuer weder Eltern noch Kinder mitnehmen, auch konnten wir die Packerln leider nicht persönlich an die Kinder weitergeben, doch hat es uns sehr gefreut, andere Kinder zu beschenken. Ich möchte mich herzlich bei allen Kindern und Eltern bedanken!

In Zeiten wie diesen ist es sehr wichtig, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und miteinander anderen eine kleine Freude zu bereiten.

VD Gerald Wosatka



EBNER
Tischlerei
... wir machen mehr aus Ihren Räumen

EBNER Tischlerei GmbH
9543 Arriach 75
Tel.: 04247-8170
Fax: 04247-8269
office@tischlerei-ebner.com
www.tischlerei-ebner.com

HAKAKÜCHE

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

> Kindertagesstätte und Kindergarten Treffen - im Mittelpunkt steht das Kind!

Die letzten beiden Jahre waren für uns alle geprägt von großen Veränderungen. Die Einhaltung von Hygienemaßnahmen, das Tragen von Masken, Abstandsregelungen und die Reduzierung sozialer Kontakte stellte die Kinder, die Eltern und auch die Mitarbeiterinnen beider Betriebe vor neue Herausforderungen.

Trotz all dieser Veränderungen hat unser Bildungsauftrag dabei nie an Wichtigkeit verloren, das Kind mehr denn je in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen. Wir sehen die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, die wir in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen und begleiten. Aufmerksam wenden wir uns den Kindern zu und vermitteln ihnen das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit.

Kindertagesstätte Treffen (1–3 Jahre)

Unsere Jüngsten werden hier in zwei Gruppen zu je 15 Kindern von jeweils einer Kindergartenpädagogin und zwei Kleinkinderzieherinnen liebevoll betreut. Die Kinder erfahren eine bedürfnisorientierte Begleitung, Bildung und Betreuung. Spielerisch können sie die Welt entdecken, werden unterstützt ihre wachsende Selbständigkeit zu festigen und wiederkehrende Rituale geben ihnen dabei die notwendige Sicherheit und Orientierung. Der große Bedarf nach körperlicher Nähe und Aufmerk-

Schrittweise erobern sich die Kinder den gesamten Kindergarten zum Spiel- und Lernbereich. Die Kinder nutzen diesen innerhalb einer klaren Struktur nach ihren individuellen Interessen.

Die Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder wird dabei groß gefördert. In allen Bildungsräumen können die Kinder auf die Unterstützung der Pädagoginnen zurückgreifen, die auf ihren individuellen Entwicklungsbedarf achten und liebevoll auf die persönlichen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen.

Sehr dankbar sind wir in diesem Zusammenhang unserem Bürgermeister Herrn Klaus Glanznig und der Caritas für die Initiative und das Bemühen zur Weiterführung unseres Projektes: „Kleingruppe vom ICH zum WIR“. Dank der finanziellen Beteiligung aller Mitwirkenden: Gemeinde Treffen, Bildungs- und Sozialreferat des Landes Kärnten, Diakonie sowie Bonifatiusverein der Diözese Gurk-Klagenfurt kann die Gruppe auch heuer wieder von 15 Kindergartenkindern in Anspruch genommen werden. In 3 Kleingruppen zu je 5 Kindern (täglich eine Stunde) finden die Kinder ein Lernfeld vor, in dem „die Gefühle“ im Vordergrund stehen. Eigene Gefühle zu erkennen, zu benennen und diese zu versprachlichen, bilden die Basis für ein gutes soziales Miteinander. Durch die verschiedenen pädagogischen Angebote im kleinen Rahmen, gewinnen die Kinder zusätzliche Erfahrungen im Wahrnehmungsbereich, im Rollenspiel, in der Körpererfahrung und im Umgang mit den eigenen Gefühlen und können diese in weiterer Folge in ihrer Stammgruppe gut umsetzen.



samkeit wird von den Pädagoginnen sehr bewusst und achtsam wahrgenommen. Dadurch gelingt es, mit jedem Kind eine sichere Beziehung aufzubauen und es gut durch den Tag zu begleiten. Der tägliche Austausch mit den Eltern trägt dazu wesentlich bei.

Kindergarten Treffen (3–6 Jahre)

In unserem Haus werden 95 Kinder in 4 Stammgruppen zu regulär 25 Kindern (eine Gruppe mit 20 Kindern-Integration) durch je eine Kindergartenpädagogin und eine Kleinkinderzieherin begleitet.

Eine qualitätvolle Bildungsarbeit liegt uns sehr am Herzen. Darum freut es uns, dass der Optimierung der Rahmenbedingungen (Reduzierung der Gruppenanzahl, eine Erhöhung der Vor- und Nachbereitungszeit etc.) für unseren Berufsstand österreichweit nun mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Zum Wohle der Kinder und aller Mitarbeiterinnen hoffen wir, dass die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung hoffentlich bald umgesetzt werden.

Das Team der Kindertagesstätte und des Kindergartens Treffen



Sorgen Sie für Notfälle vor!

Zivilschutz-Notfallbox

Nun auch in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See erhältlich!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schwere Unwetter, Naturkatastrophen oder ein längerer Stromausfall (Blackout) können dazu führen, dass die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Dingen des täglichen Bedarfs unterbrochen wird oder ausfällt. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Private Vorsorge ist besonders wichtig und hilft dabei, Notfälle und Katastrophen leichter zu meistern.

Der Kärntner Zivilschutzverband bietet Ihnen mit der Zivilschutz-Notfallbox ein Startpaket für den krisensicheren Haushalt an. Im Rahmen einer Einführungsaktion sind diese Boxen in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See zu einem Aktionspreis von € 30,00 erhältlich. Bis einschließlich 28. Februar 2022 haben Sie die Möglichkeit, eine Bestellung im Marktgemeindegam bei Frau Jutta Kandolf, Tel.: 04248/2805-23 DW zu tätigen. Die Abholung der Notfallboxen wird voraussichtlich Anfang März 2022 möglich sein. Sie werden rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.

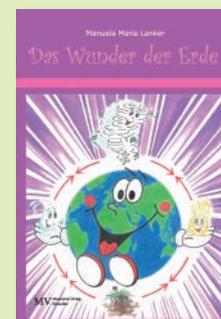
Bgm. Klaus Glanznig



- ✓ Notfall-Kurbelradio mit eingebauter Taschenlampe
- ✓ LED-Licht, Brennpasten für eine Notkochstelle
- ✓ Kärntner Notfall-Nudeln mit Tomaten-Sugo
- ✓ Zivilschutz-Kochbuch „Kochen ohne Strom“
- ✓ Sicherheits- und Notfall-Ratgeber, Blackout-Broschüre

„Das Wunder der Erde“

Mit großer Freude gebe ich bekannt, dass mein Kinderbuch „Das Wunder der Erde“ erschienen ist. Aufgrund der derzeitigen Situation musste leider die Buchpräsentation im Kultursaal Afritz am See verschoben werden. Gerne kann das Buch bei mir besichtigt werden. Es geht um die 4 Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft und über deren Freundschaft. Ebenso über die Sensibilisierung von unseren jüngsten Bürgern zum Umweltschutz. Dieses bunte Werk ist handgebunden, regional produziert und kostet € 25.- und es ist im Memoiren Verlag unter verlag-bauschke@aon.at erhältlich. Im Gemeindegam Afritz am See ist das Buch auch erhältlich. Infos bei **Manuela Lanker** +43(699)15053240.



Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

> Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion

Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ startete intensive Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode 2023 – 2027. Im Rahmen des Projektes „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ wird mit den Menschen „AUS der Region FÜR die REGION“ die Zukunft gestaltet und die maßgebliche Regionsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet.

Die Abwanderung aus ländlichen Gemeinden sowie der demographische Wandel gehören zu den größten zukünftigen Herausforderungen - ganz besonders in Kärnten. Auch der Zentralraum bleibt davon nicht verschont. Wie dem entgegengewirkt werden kann, ist daher auch für die Region Villach-Umland ein prioritäres Thema - gerade auch im Hinblick auf die **nächste EU-LEADER-Förderprogrammperiode 2023-27**. LEADER konzentriert sich auf die **Stärkung des ländlichen Raumes** - mit allen seinen vielfältigen Facetten und Lebensbereichen: vom Sozial-, über den Wirtschafts-, oder Kulturbereich, bis hin zum Klimaschutz, der Landwirtschaft oder der Digitalisierung.

Ziel des Projektes ist, Ideen aus der Region zu sammeln und vor allem auch in Folge konkrete Einreichprojekte für die neue Förderperiode 2023-2027, und darüber hinaus, aufzubereiten! Die Projektaufstart-Veranstaltung fand im Oktober in Arnoldstein mit einem intensiven Workshop, mit Vertreter/innen aus den 20 Gemeinden, der LAG, verschiedenster Institutionen, bis hin zu engagierten Privatpersonen, statt.

„Es ist sehr zu begrüßen, dass die Region Villach-Umland frühzeitig damit beginnt, sich auf die nächste Programmperiode vorzubereiten“, betonte LR und Regionalentwicklungsreferent Martin Gruber. Anfang November überbrachte er die Fördergenehmigung dem Präsidenten der Stadt-Umland Villach Bgm. Josef Haller, Geschäftsführerin Mag.a Irene Primosch und Assistenz Melanie Köfeler. Das Projekt wird mit knapp 100.000,- EUR aus dem EU-Programm LEADER gefördert.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können. Die Stadt-Umland-Kooperation Villach ist bereits seit mehr als 20 Jahren aktiv im Regionalmanagement tätig und kann die Erfahrungen und bereits bestehenden Synergien sinnvoll nutzen, sowie auch weiter ausbauen“, betont Bgm.

Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ und auch Obmann der LEADER-„Region Villach-Umland“ (LAG).

„Eine **Forcierung der Standortentwicklung** - vor dem Hintergrund aller Stärken und Schwächen der Region - stand am Beginn der Idee und Entstehungsgeschichte dieses Projektes. Um unsere schöne und lebenswerte Region Stadt-Umland Villach als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln“, sieht LAG-Managerin Irene Primosch eine Chance durch dieses Projekt gegeben.

„LEADER steht vor allem auch für **eigenständige Entscheidungen der Region auf Projektebene**. So gibt es auch in allen LAGs (Lokalen Aktionsgruppen) Projektauswahlgremien mit Vertreter/innen aus der Region“, ist auch LAG-Assistentin Melanie Köfeler von dieser EU-Förderschene überzeugt. Von der LAG Region Villach-Umland wurden heuer bis Ende Oktober sechs Regions-Projekte für die EU-Förderschene LEADER mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 448.579,00 beschlossen.



v.l.n.r.: Bgm. Josef Haller, GF Mag. Irene Primosch, Melanie Köfeler, LR Martin Gruber



> Gemeinsam gegen Verschwendung

Am 10.01.2021 ist die Aktion „Gemeinsam gegen Verschwendung“ vom Team Österreich, der Tafel vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3 mit der Unterstützung der Pfarre Treffen und der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ins Leben gerufen worden. Ziel war es, nicht nur Menschen, die gerade in Zeiten wie diesen mehr denn je auf Hilfe angewiesen sind eine Möglichkeit zu geben, anonym und unbürokratisch die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, sondern auch Lebensmittel, die ansonsten auf dem Müll landen, gratis anzubieten. Inzwischen ist diese Einrichtung für viele zu einem wichtigen fixen Bestandteil geworden.

So kommen zwischen 20 und 30 Personen regelmäßig vorbei. Umso wichtiger war es, dass diese Einrichtung auch weiterhin bestehen bleibt.

Im letzten Winter hat sich nämlich herausgestellt, dass der Ort im Pfarrstadel nicht winterfest ist und so musste man für diesen Winter eine Lösung suchen. Gemeinsam mit allen Beteiligten und vor allem durch den Einsatz von Bezirkskordinatorin der Tafel Österreich, Sigi Rath, wurde schließlich eine Lösung gefunden. Die Strabag stellt einen Container mit Frostwächter zur Verfügung, die Pfarre den Platz bei der Einfahrt zum Pfarramt, die Gemeinde koordinierte die Aufstellung und den Stromanschluss der Kelag, Freiwillige und Firmen sorgten mit Kühlschränken und Regalen für die Inneneinrichtung. Allen gilt ein großes Dankeschön für diese Unterstützung und den Willen, dieses Angebot auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Neben dem Pfarrer Mag. Sven Wege,



v.l.n.r.: Margret Meixner, Sigi Rath, Bgm. Klaus Glanznig, GR Andreas Fillei

Pfarrgemeinderatsobmann DI Mario Zernatto – der sich auch um die Verschönerung des Containers bemühte, Bürgermeister Klaus Glanznig, der nicht nur viel persönliches Engagement einbrachte, sondern auch die finanziellen Mittel für die Übersiedelung sicher stellte, über Obmann Georg Berger und seinem Stellvertreter Andreas Fillei vom Ausschuss für Soziales, Familie und Kultur, gehört vor allem Margret Meixner gedankt, die seit einem Jahr die Ausgaben persönlich betreut. Mit Ilona Berger erhält sie heuer Unterstützung.

Die Ausgabe findet im Container in der Einfahrt zum Pfarrhof statt

Sonntag: 09.00 – 12.00

MO – MI: 14.00 – 16.00

Andreas Fillei

a. zoppoth

haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE für
Villach Land
dringend gesucht!**

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



**Geburtstage 24. November 2021
bis 18. Jänner 2022**

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert
zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Uran Waltraud, Treffen
Feistritzer Johanna, Einöde
Casolino Christine, Annenheim
DI Leopold Anderwald, Treffen
Maier Hermine, Treffen

85 Jahre Egger Ruth, Sattendorf
Hosner Alfred, Einöde
Gailer Franz, Einöde
Lerch Christine, Treffen

90 Jahre Josefine Messner, Bodensdorf
Rauter Margareta, Einöde
Teisel Johanna, Einöde
Uggowitzer Franz, Stöcklweingarten

91 Jahre Piller Maria, Treffen
Moser Thusnelda, Einöde
Suntinger Erika, Treffen
Romauch Oskar, Treffen

94 Jahre Stefanschitz Agnes, Stöcklweingarten

96 Jahre Wonta Frieda, Stöcklweingarten

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums
wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Der Bürgermeister gratuliert den frisch
gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Julian
Sohn von Carina Unterköfler, BA MA und
Ing. Gerald Unterköfler, Verditz

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Neues Jahr neuer Job? Haben wir.



Aktuell suchen wir:

Reifenmonteur (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)
Stapler-Fahrer (m/w/d)
Kommissionierer (m/w/d)
Allroundkraft (m/w/d)



Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!

Maschinenring Villach - Hermagor

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

M 0664 60507572 **E** sabine.scharner@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444



Waldpark Annenheim - Wohlfühl-Oase und Erlebnisraum

Die bekannte Fläche in Annenheim soll zu einem gemeinsamen und auf vielfältige Weise nutzbaren Ort für die gesamte Bevölkerung werden. Bei diesem Projekt wollen wir Ihre Meinungen, Bedürfnisse und Ideen als Bürger direkt in die Arbeit miteinfließen lassen.

> Gemeinsam gestalten! Ihre Idee?

Projekt und Ideen-Workshop mit Beteiligung der Bürger*innen

Über das Projekt & den Workshop

Die besten Ideen entstehen gemeinsam!

Deshalb wird dieses Vorhaben mit Möglichkeit der intensiven Beteiligung der Bürger realisiert. Dazu wird es einen Ideen-Workshop geben, laufende Informationen zum Projekt und auch die Beteiligung bei der Ergebnisbewertung.

Was erwartet mich als Teilnehmer

In den zwei halben Tagen des Workshops wird in Gruppen an kreativen Möglichkeiten und Ideen zur Gestaltung und Nutzung des Waldparks gearbeitet. Unter fachkundiger Begleitung werden praktische Modelle und Prototypen gebaut – also nicht nur denken, reden und austauschen, sondern auch „aktiv“ etwas bauen. Spaß und Kreativität ausdrücklich erwünscht!

Wie kann ich mich einbringen

Im gesamten Projekt gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Erfolg beizutragen.

- **Nehmen Sie am Ideen-Workshop teil!**
- Schauen Sie sich nach dem Workshop die Ergebnisse an, geben Sie Ihre Meinung dazu ab.
- Informieren Sie sich auf der Homepage über den Status und die nächsten Schritte.

WICHTIG! Wenn Sie nicht am Workshop teilnehmen können und trotzdem Ideen einbringen wollen, dann lassen Sie es uns gerne wissen!

Dankbar sind wir auch über jede weitere Art der Unterstützung, wie z.B. Sachspenden, Sponsoring oder Mitarbeit bei der Realisierung.

ADELBRECHT Bau GmbH

Ihr verlässlicher Partner bei Sanierung,
Renovierung, Neu- und Umbau!

Tel.: 04243 / 2282 www.adelbrecht.com

Weitere Informationen

... zum Waldpark, zum Projekt, zum Workshop und zu den Möglichkeiten der Beteiligung etc. auf der Waldpark-Homepage: www.treffen.at/waldpark

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Projektteam und der Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur!



v.l. GR Andreas Fillei, GR Georg Berger, GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt, GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, Martin Kompan, Bgm. Klaus Glanznig, GR Christian Adelbrecht

Einladung zur Teilnahme beim 2-tägigen
Ideen-Workshop

**Freitag, 25.03. 13:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 26.03 08:00 bis 14:00 Uhr**

in den Räumlichkeiten der Tourismus-Information in Sattendorf.

Zum Workshop anmelden:

JA, ich möchte mitmachen!

- Dann melden Sie sich bitte im Sozialamt bei Frau Dagmar Eva Auer (Tel.Nr. 04248 / 2805-14 oder per E-Mail an dagmar.auer@ktn.gde.at) oder über die Homepage.



Waldpark Annenheim - Wohlfühl-Oase und Erlebnisraum

Die bekannte Fläche in Annenheim soll zu einem gemeinsamen und auf vielfältige Weise nutzbaren Ort für die gesamte Bevölkerung werden.

Aus dem „Waldpark Annenheim“ soll ein Ort werden, der folgende Möglichkeiten bietet:

- **bewegen & entspannen**
- **austauschen & kennenlernen**
- **spielen, entdecken & gestalten**
- **auftanken, erfrischen & relaxen, u.v.m.**



Weitere Informationen auf der Waldpark-Homepage:
www.treffen.at/waldpark

oder vom Projektteam: *Ingrid Hildebrandt, Dorelies Rapotz-Mölzer, Georg Berger, Christian Adelbrecht, Andreas Fillei, Martin Kompan, Bgm. Klaus Glanznig*



Meine Idee für den Waldpark Annenheim

Ich möchte zum Gelingen der Neugestaltung des Areals beitragen und habe eine konkrete Idee oder ein Unterstützungsangebot!

Persönliche Daten (freiwillige Angabe)

Name: _____

Tel-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ja, ich will mitmachen
oder mehr Informationen
über das Projekt erhalten.

Geben Sie diese Karte im Gemeindeamt ab oder werfen Sie sie in eine der Sammelboxen!

ZUM GEDENKEN



Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass
Herr Gemeindevorstand und Gemeinderat a. D.

Eberhard Winkler

Träger des Kärntner Lorbeer in Gold



am Samstag, 20. November 2021, in seinem 86. Lebensjahr verstorben ist.

Eberhard Winkler war von 1985 bis 1991 Gemeindevorstand und in der Folge langjähriges Mitglied des Gemeinderates.

Er wirkte u.a. als Referent für Umweltangelegenheiten. Seine Arbeitsweise war kompetent und umsichtig, aber vor allem auch weitsichtig zum Wohle der Gemeindebevölkerung.

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Wirken waren für Eberhard eine Selbstverständlichkeit und eine persönliche Verpflichtung!

Hohe Anerkennung erwarb sich Eberhard Winkler als Gründungsmitglied und jahrzehntelanger Obmann des Eisstockschiützenvereins Annenheim, dem er bis zuletzt als „Ehrenobmann“ angehörte. Als gebürtiger und leidenschaftlicher Annenheimer waren ihm die Mitarbeit und Mitgestaltung in seiner Heimatgemeinde ein besonderes Anliegen.

Seit 2005 war Eberhard Winkler äußerst aktiver Obmann des Pensionistenverbandes Treffen und führte diese Funktion bis zu seinem bedauerlichen Ableben aus. Die Gemeinschaftspflege hatte für ihn einen ganz besonderen Stellenwert.

Zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge, Geburtstagsehrungen und gesellige Nachmittage organisierte er für die Pensionisten unserer Gemeinde gemeinsam mit seinem Vorstandsteam.

Besonders erwähnenswert dabei sind die Ausflüge,

die er gemeinsam mit seiner Gattin mit viel Herzblut wirklich bis ins kleinste Detail vorbereitete.

Für seine jahrzehntelangen, persönlichen, ehrenamtlichen Leistungen im Vereinsleben wurde Eberhard Winkler im Mai 2021 von der Kärntner Landesregierung mit dem „Kärntner Lorbeer“ in Gold ausgezeichnet.

Für den Präsidenten des Kärntner Landtages, Ing. Reinhart Rohr, war die Würdigung ein persönliches Anliegen und Eberhard war sichtlich überrascht und sehr berührt!

Die Abschiednahme fand am 24. November 2021 in der evangelischen Pfarrkirche St. Ruprecht mit anschließender Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Unser aller aufrichtiges Mitgefühl gilt in diesen schmerzvollen Tagen seiner Ehefrau Astrid und seinem Sohn Wolfram.

***Lieber Eberhard – Vergelt's Gott für Alles!
Möge Dir die Erde leicht sein.***

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit:

Bürgermeister Klaus Glanznig
mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und
Gemeinderates sowie den Gemeindebediensteten



Wir trauern um Herrn Gemeinderat und Gemeindevorstand a. D.

Mag. Hans Georg Steiner

der am Mittwoch, 01. Dezember 2021, verstorben ist.



Mag. Hans Georg Steiner wurde in der Nachkriegszeit in Spittal an der Drau geboren und verbrachte in seiner Kindheit viel Zeit bei seinen Großeltern am „Ebnerhof“ in Verditz.

Nach seiner Ausbildung zum Förster in Bruck an der Mur arbeitete er über Jahre in der kanadischen Provinz „British Columbia“ als Beamter des Forstministeriums.

Unsere Gemeinde war für Jahrzehnte seine Heimat und wird er vielen Einheimischen, vor allem den „Verditzern“ als örtlicher „Schneebar-Wirt“ immer in guter Erinnerung bleiben.

Mag. Hans Georg Steiner war von 1991 bis 1993 Mitglied des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes

und übte u.a. die Funktion des Obmannes des Familienausschusses aus.

Zudem war Mag. Hans Georg Steiner Mitbegründer der Musikschule in der Einöde und ist ihm dafür großer Dank auszusprechen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Gattin und Tochter.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm. Klaus Glanznig
mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates sowie den Gemeindebediensteten



Wir trauern um Herrn Gemeinderat a. D.

Hans Christian Wucherer

† 12. Dezember 2021



Herr Hans Christian Wucherer wurde im 1947er-Jahr in Villach geboren, wuchs in Stöcklweingarten auf und war bis zuletzt auch dort wohnhaft.

Sein „Brotberuf“ war Buchhalter, privat engagierte er sich sehr für den Tierschutz und war ein leidenschaftlicher Tierliebhaber. Der Vermietung seiner Ferienwohnungen widmete er viel Zeit und war dies auch in seiner Pensionszeit eine seiner Lieblingsbeschäftigungen.

Herr Hans Christian Wucherer war in den Jahren 1991 bis 1993 ordentliches Mitglied des Gemeinderates und u.a. im Kontrollausschuss sehr aktiv, er war aber auch als Ersatz-Gemeinderatsmitglied tätig.

In aller Stille wurde Herr Hans Christian Wucherer im Dezember 2021 verabschiedet und fand er seine letzte Ruhestätte am katholischen Friedhof in Sattendorf.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Lebenspartnerin und den Kindern.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm. Klaus Glanznig
mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates sowie den Gemeindebediensteten



HARMONIQUE



Hier, am Waldrand, mit Blick auf den Mittagskogel, genau hier könnte Ihr neues Zuhause stehen. Harmonique - 11 Reihenhäuser in Massivbauweise, in bester Qualität. Jedes mit eigenem Garten und Carport. Familien können sich hier endlich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen, denn die Häuser sind bei hoher Qualität und ansprechendem Design vor allem eines – **sie sind leistungsfähig.**



VERMARKTUNG
Nageler Immobilien

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 - 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz

www.nageler.biz



www.HARMONIQUE.at